

Zug

Mit einem OL in die Sommerpause



Othmar Iten (links) und Herbert Keiser von der Männerriege STV Menzingen meistern den Labyrinth-OL, bevor sie anschliessend den OL der Zugerberg Finanz Trophy in Angriff nehmen. Bild: zvg

Bevor sich die Zugerberg Finanz Trophy am Sonntag, 13. Juli, offiziell in die Sommerpause verabschiedet, absolvierte die Männerriege vom STV Menzingen die OL-Strecke im Rahmen ihrer letzten Turnstunde vor den Sommerferien.

An einem heissen Mittwochabend trafen sich 20 Teilnehmer der Männerriege STV zum Dorf-OL. Dieses Jahr diente die von Moritz Keller, Mitglied der OL-Vereinigung Zug, für die Zugerberg Finanz Trophy gelegte Bahn als Basis, welche durch den Organisator der Männerriege, Walter Bhend, mit Start und Ziel bei der Turnhalle Ochsenmatt leicht angepasst wurde. Zum Einstieg stand zusätzlich ein Labyrinth-OL auf dem Programm. Im Anschluss folgte der Lauf über die Distanz von knapp drei Kilometern und 85 Höhenmetern auf der Originalroute der Zugerberg Finanz Trophy. Die Schnellsten legten die Strecke in weniger als 19 Minuten zurück, andere nahmen sich mehr als doppelt so viel Zeit. Nach vollbrachter Leistung traf man sich im Foyer der Ochsenmatt-Turnhalle zum gemütlichen Teil des Trainings und liess den Abend mit Grillwurst, Salaten und Desserts ausklingen.

Auch wenn vom 14. Juli bis am 8. August kein offizielles Etappenzeitfenster läuft, Kilometer und Höhenmeter sammeln können die Trophy-Begeisterten trotzdem. Die Rundstrecken sind 24 Stunden und 7 Tage die Woche offen. Heidi Müller aus Unterägeri hat inzwischen die 1000er-Marke weit übertroffen und liegt bei der Kilometer- wie bei der Höhenmeter-Challenge an der Spitze. Bei Letzterer beträgt ihr Vorsprung am letzten Sonntagabend bei über 15 000 Höhenmeter. Die fleissigsten Firmen sind Siemens, welche mit Vorsprung vor der Partners Group und Avendis liegt. Bei den Vereinen sieht es so aus, als ob die Höllgrotten Harriers seit Langem wieder einmal geschlagen werden könnten, und zwar vom Zug International Women's Club, dessen Vorsprung aktuell bei rund 1200 Kilometer liegt.

Am 9. August startet die Trophy in die zweitletzte Etappe. Start und Ziel der Rundstrecke befinden sich dann bei der Leichtathletikanlage im Herti und die Bergetappe startet im Schmittli in Neuägeri und führt von dort auf den Zugerberg.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher